

Anwendungskurs Strafrecht

Allgemeiner Teil II und Eigentumsdelikte

Probeklausur

A ist im Kollegenkreis gefürchtet, weil er Mobbing betreibt. B möchte ihm dafür einen Denkmittel verpassen. Regelmäßig liefern alle Mitarbeiter abends ihre Arbeitsgeräte im Schuppen des Lagerverwalters C ab. Diesen überredet B dazu, dem meistens zuletzt erscheinenden A einen Streich zu spielen und ihn einzuschließen. A werde einen gehörigen Schrecken bekommen. Länger als eine halbe Stunde werde er im Schuppen aber nicht ausharren müssen, weil dann die Putzfrau komme. C willigt ein und sperrt A am kommenden Abend ein. Dieser muss die ganze Nacht im Schuppen verbringen, weil die Putzfrau für einen Tag Urlaub genommen hat. Dies war dem B bekannt und von ihm auch bewusst mit eingeplant.

Als A seine Wohnung erreicht und gerade die Tür aufschließen möchte, bemerkt er, dass sein 15-jähriger Sohn S auf der anderen Straßenseite steht und eine lautstarke Auseinandersetzung mit dem muskulösen 22-jährigen Nachbarn N führt. A weiß, dass N leicht reizbar und seinem Sohn körperlich weit überlegen ist. Gleichwohl beschließt er, nicht einzuschreiten, da er der Überzeugung ist, dass es seinem häufig ungehorsamen Sohn gut tun würde, von dem N in die Schranken verwiesen zu werden. Auch als sich die Situation zuspitzt und N den S am Kragen packt, bleibt A regungslos an der Wohnungstür stehen und beobachtet wohlwollend das weitere Geschehen. N verpasst dem S insgesamt vier Ohrfeigen und einen heftigen Schlag in die Magengegend. Wäre A nicht an der Wohnungstür stehen geblieben, hätte er spätestens nach der ersten Ohrfeige die andere Straßenseite erreicht und hätte den N mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit an den weiteren Schlägen hindern können. Erst nach dem Schlag in die Magengegend ruft A dem N zu, dass es genug sei, woraufhin dieser sofort von S ablässt und den Ort des Geschehens verlässt.

Wie haben sich A, B, C und N nach dem StGB strafbar gemacht?

Etwaig erforderliche Strafanträge sind gestellt.

§§ 225; 303; 323c StGB sind nicht zu prüfen.